

Bereich 61 - Stadtplanung  
Klang, Anja

Datum:  
22.08.2008

## **Beschlussvorlage**

Beschließendes Gremium:  
**Rat der Hansestadt Lüneburg**

Betrifft:  
**58. Änderung des Flächennutzungsplans der Hansestadt Lüneburg für den Teilbereich "Lüneburger Straße/Häcklinger Weg"; Beschluss über eingegangene Stellungnahmen ; Feststellungsbeschluss**

### **Beratungsfolge:**

Top	Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
	Ö	15.09.2008	Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung
	N	23.09.2008	Verwaltungsausschuss
	Ö	25.09.2008	Rat der Hansestadt Lüneburg

### **Sachverhalt:**

Der Verwaltungsausschuss hat am 26.02.2008 gemäß § 2 Abs. 1 i. V. mit § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, den Flächennutzungsplan für den Teilbereich „Lüneburger Straße/Häcklinger Weg“ in einem 58. Verfahren zu ändern. Ziel der Planung ist insbesondere die Darstellung als Allgemeine Art der baulichen Nutzung „Wohnbaufläche (W), gemischte Baufläche (M) und Sondergebiet (großflächiger Einzelhandel).

In dem bisherigen Verfahrensablauf wurde die frühzeitige Bürgerbeteiligung im Sinne von § 3 Abs. 1 BauGB durch Pressebekanntmachung in der Landeszeitung für die Lüneburger Heide am 28.02.2008 und Aushängen der Vorentwürfe im Bereich Stadtplanung in der Zeit vom 28.02.2008 bis einschließlich 26.03.2008 durchgeführt. Träger öffentlicher Belange haben ebenfalls anlässlich einer frühzeitigen Beteiligung in der Zeit vom 12.03.2008 bis einschließlich 11.04.2008 Gelegenheit erhalten, die Planungen einzusehen und Stellung zu nehmen.

Als nächster Verfahrensschritt wurde gem. § 3 Abs. 2 BauGB am 24.06.2008 der Auslegungsentwurf nebst Begründung sowie die öffentliche Auslegung beschlossen.

Die Dauer der Auslegungsfrist gem. § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB ist vom 27.06.2008 bis einschließlich 11.08.2008 an der amtlichen Bekanntmachungstafel im Bürgeramt der Hansestadt Lüneburg und am 27.06.2008 in der Landeszeitung für die Lüneburger Heide ortsüblich und fristgerecht bekannt gemacht worden mit dem Hinweis, dass während der Auslegungsfrist vom 11.07.2008 bis einschließlich 11.08.2008 von jedermann Anregungen vorgebracht werden können.

Betroffene Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 26.06.2008 über die Durchführung dieser förmlichen Auslegung unterrichtet, die im Interesse der Verfahrensbeeteiligung gleichzeitig mit der förmlichen Beteiligung dieser Träger stattfand.

Die eingegangenen und in der Anlage zu dieser Vorlage aufgezeigten Anregungen und Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB sind vor dem Feststellungsbeschluss zu prüfen. Über deren Behandlung ist sodann zu beschließen.

Der Umweltbericht ist ein selbstständiger Bestandteil der Begründung. Die Begründung ist in der Anlage beigefügt und wurde im Laufe des Verfahrens gemeinsam mit der Begründung fortgeschrieben. Die Begründung, eingegangene Stellungnahmen sowie die dazugehörigen Abwägungsvorschläge sind in der Anlage beigefügt und Bestandteile der Beschlussvorlage.

Der Änderungsbereich des Flächennutzungsplans ist im Sitzungsraum ausgelegt bzw. ausgehängt.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Hansestadt Lüneburg beschließt, die im Rahmen des Verfahrens zur 55. Änderung des Flächennutzungsplans der Hansestadt Lüneburg für den Teilbereich „Lüneburger Straße/Häcklinger Weg“ während der Auslegungsfrist gem. § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen und Stellungnahmen in der mit anliegendem Vermerk vorgeschlagenen Art und Weise zu behandeln.

Die 55. Änderung des Flächennutzungsplanes der Hansestadt Lüneburg für den Teilbereich „Lüneburger Straße/Häcklinger Weg“ wird beschlossen nebst Begründung und Umweltbericht.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

#### **Kosten (in €)**

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 150,00 €

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Haushaltsstelle:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

**Anlagen:**

Lageplan, Verfahrensübersicht, Abwägung, Begründung einschließlich Umweltbericht

**Beratungsergebnis:**

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Anhörung/Beteiligung erforderlich:

Ortsrat: \_\_\_\_\_

Ortsvorsteher/in: \_\_\_\_\_

Auszüge an folgende Bereiche bzw. Fachbereiche: 06, 6, 61